B '	WL (Organisation)	(Bachelor)	WS 2008 / 09	
Na	ame :	Vorname:		
Matrikel-Nr. :		Sitzplatz - I	Sitzplatz - Nr.	
Se	emester :			
Datum Anzahl Seiten max. mögliche Punkte Hinweise:		: 3.2.2009 (ab 15:45) / Bearbeitung : 3 : P. 28 (Es genügt, wenn Sie Aufg bearbeiten.)	_	
•	Es genügen stichworta Die Lösungen sind auf	artige Antworten. f dem Aufgabenblatt abzugeben. E zur Verfügung. (Bitte mit Namen u		
1.	Organisatorische Differenzierung und Integration. Bei der Organisation im Unternehmen geht es häufig darum Aufgaben, die von anderen Mitarbeitern ausgeführt werden, zu beschreiben. Nennen Sie die Bestimmungselemente von Aufgaben, damit eine Aufgabe vollständig definiert werden kann. (3 P.)			
2.	a) Zu jeder Stelle müs	sen Kompetenzen festgelegt werden. enzen und erläutern Sie diese. (4 P.)	Nennen Sie verschiedene	

MAB / WIW

Klausur:

Prof. Dr. Ruf

BWL (Organisation)	(Bachelor)	WS 2008 / 09	

b) Im Rahmen der Aufbauorganisation erfolgt die hierarchische Strukturierung des Unternehmens. Entwickeln Sie ein Beispiel zur Hierarchie von Organisationseinheiten. Stellen Sie dieses anhand einer Grafik dar. (4 P.)

- 3. Prozessorganisation (Ablauforganisation)
 - a) Wertschöpfung Beschreiben Sie die Wertschöpfungskette nach M. Porter anhand einer Skizze. (6 P.)

Klausur:			
BWL (Organisation)			

MAB / WIW (Bachelor)

Prof. Dr. Ruf WS 2008 / 09

	b)	Wodurch lassen sich nach M. Porter langfristig Wettbewerbsvorteile erzielen? Wie soll man zur Erzielung der Wettbewerbsvorteile vorgehen? (4 P.)
	c)	Nennen Sie die Ziele der Prozessgestaltung. ("Teufelsquadrat") (4 P.)
		edächtnistraining" schreiben Sie in Stichworten, wie bekannte Gedächtnistrainer wie z.B. R. Geisselhart gehen, wenn man sich Begriffe merken will. (3 P.)